

„Fahrrad fahr'n gegen die Autobahn - Keine A 39!“

Ein Kurzbericht mit Foto-Dokumentation von einer
Fahrraddemonstration



Ca. 250 Menschen waren mit dabei bei einer Fahrraddemonstration in Lüneburg gegen den Weiterbau der Autobahn A 39 von Lüneburg nach Wolfsburg. Anlass für den Protest war der Planfeststellungsbeschluss zu Abschnitt 1 bei Lüneburg des über 100 km langen Autobahn-Neubauprojektes. Organisiert wurde die Fahrrad-Demo gemeinsam von einem breiten Klima-Bündnis, dem ROBIN WOOD, der BUND Regionalverband Elbe-Heide, das Klimakollektiv Lüneburg, der VCD Elbe-Heide, Fridays for Future Lüneburg und JANUN Lüneburg angehört. Der BUND Regionalverband, für den der BUND Landesverband Niedersachsen gegen den Abschnitt 1 des Planfeststellungsbeschlusses klagt,¹ profitierte dankenswerterweise von einem eingespielten Team der anderen beteiligten Initiativen und Verbände.

Gestartet wurde mit einer Auftaktkundgebung auf dem Marktplatz von Lüneburg. Es gab neben Redebeiträgen der Organisationen Robin Wood und dem VCD auch einen Redebeitrag vom einem Mitglied des BUND Regionalverband Elbe-Heide, der im Folgenden wiedergegeben wird:

„Liebe Gegnerinnen und Gegner der Bundesautobahn A 39!
Liebe Freund*innen der Mobilitätswende!
Liebe Klimaschützer*innen!
Liebe Naturschützer*innen!



¹ Weitere Infos zur Klage gegen die A 39 und zur Spendensammlung <https://www.bund-elbe-heide.de/lueneburg/keine-a-39/>

Ich bin Franziska und arbeite ehrenamtlich beim BUND Regionalverband Elbe-Heide. Ich freue mich hier mit euch bei dieser Demo dabei zu sein - mit dem Motto **Fahrrad fahr'n gegen die Autobahn!**

Fehlplanungen und Versäumnisse prägen die Verkehrspolitik des Bundes der vergangenen Jahrzehnte. Der BUND wehrt sich seit Jahrzehnten gegen den geplanten Neubau der A 39.



Die A 39 führt nicht zu mehr Mobilität, sondern nur zu mehr Verkehr!

Die A 39 durchschneidet Landschaften, zerstört Ökosysteme und schadet der Biodiversität!

Die A 39 verhindert, dass genug Geld in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur und die Finanzierung von Projekten des öffentlichen Verkehrs fließt!

Die A 39 schadet Umwelt- und Klimazielen und verbaut die Lebenschancen zukünftiger

Generationen!

Darum beklagt der BUND Niedersachsen den Planfeststellungsbeschuß zum 1. Teilabschnitt hier in Lüneburg! Und diese Klage ist nur möglich dank eurer Unterstützung!

Dank der Unterstützung derjenigen, die die unendliche Flut an Papieren und Unterlagen zu diesem Planfeststellungsbeschuß durcharbeiten und den Rechtsanwälten zuarbeiten! Mein Dank geht aber vor allem auch an all diejenigen, die uns mit Spenden unterstützen, damit diese Klage finanziert werden kann! **DANKE!**

Und zum Schluß möchte ich all den Personen und Initiativen danken, die diese Fahrrademo möglich gemacht haben! Danke! Denn was wollen wir?

Fahrrad fahr'n gegen die Autobahn! Danke euch fürs Zuhören!"



Nach den Reden ging es direkt zur Autobahnabfahrt Lüneburg Nord, hinter der an der Bernsteinstraße eine Zwischenkundgebung stattfand. Hier soll ein Betonmischwerk der Firma Manzke entstehen, gegen das eine lokale Bürgerinitiative aktiv ist.



Nach der Zwischenkundgebung ging die Tour über die Lüneburger Ostumgehung als Verlängerung der bis Lüneburg Nord schon vorhandenen Autobahn A 39. Diese Ostumgehung soll zur Autobahn ausgebaut werden. Dabei führte die Fahrraddemonstration entgegen der normalen Fahrtrichtung über die östliche Seite der Ostumgehung bis zur Abfahrt nach Adendorf.



Die Demonstration endete im Lüner Holz zwischen Adendorf und Lüneburg, einem der Wälder, die für den Autobahnneubau geschädigt werden sollen. Dort kamen Teilnehmende bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch, wie die Autobahn verhindert werden kann. Baumkletterer von Robin Wood sorgten durch aufgehängte Transparente und mit Rauchstäben für Aufmerksamkeit. Hoffen wir, dass die Bäume auf den letzten Fotos weiterhin stehen bleiben!



Die Fahrraddemonstration² setze ein starkes Zeichen für eine sozial- und klimagerechte Verkehrswende.



Thomas Hapke

² Mehr zur Fahrraddemonstration [Video](#) bei Lüneburg Aktuell sowie [Blog-Beitrag](#) bei Robin Wood.